

Agendagruppe Wienerberg City – Präsentation Mobilitätskonzept

Termin: Di, 19. Mai 2015; 19.00 Uhr

Ort: Café Stadtleben, Maria-Kuhn-Gasse 6/3, 1100 Wien

Einleitung

Agendagruppe „Lebens- und Wohnraum Wienerberg-City“:

Eine Gruppe von AnrainerInnen (und Geschäftstreibenden) am Wienerberg setzt sich im Rahmen der Lokalen Agenda Favoriten seit Mai 2014 mit der Verbesserung der Verkehrssituation am Wienerberg auseinander und entwickelt gemeinsam Vorschläge zur Verbesserung der Mobilität (Öffentlicher Verkehr, Verkehrsberuhigung,...). Ziel der Agendagruppe „Lebens- und Wohnraum Wienerberg-City“ ist die Erarbeitung einer Diskussionsgrundlage für ein sinnvolles Mobilitätskonzept für die Wienerberg City, das die verschiedenen Interessen der BewohnerInnen berücksichtigt. Im Rahmen der Arbeitsgruppe sollen Kompromisse und eine gemeinsame Lösung im Sinne der AnrainerInnen gefunden werden.

Ein weiteres Thema der Gruppe ist die Verbesserung der Lebensqualität und des sozialen Zusammenlebens in der Siedlung. Weitere Infos siehe www.agendafavoriten.at. Interessierte sind herzlich zu den Treffen der Agendagruppe eingeladen - Anmeldung unter info@agendafavoriten.at.

Rückblick und Informationen:

Die Straßen in der Wienerberg City sind §53-Staßen (öffentliche Verkehrsfläche, die von privaten Eigentümern hergestellt und erhalten wird) weshalb der Bezirk keine Planungs- und Gestaltungsmaßnahmen treffen kann. Nach Übernahme durch die Stadt Wien sind grundsätzlich Investitionen / Gestaltungsmaßnahmen (Ladezone, Tempo 30 etc.) über das Bezirksbudget möglich.

Daher fanden **Mitte 2014** positive **Gespräche zwischen Bezirksvorstehung Favoriten, der Immofinanz und der Agendagruppe** bezüglich der Rahmenbedingungen und Klärung des zeitlichen Horizonts zur Übernahme der Straßen statt.

Übernahme der Straßen und Verbesserungsmaßnahmen durch die Immofinanz

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Di 15-19h und Mi 10-16h

T: 01 90 59 59 50 | F: 01 90 59 59 9

E: info@agendafavoriten.at | www.agendafavoriten.at



Zu den Rahmenbedingungen zur Übernahme der Straßen zählt 1. die **Sanierung der Straßen**. Folgende Sanierungsarbeiten / Verbesserungen wurden 2014 seitens der Immofinanz umgesetzt:

- Die Karl-Schwanzer-Straße wurde 2014 saniert und neu gestaltet. Es ergibt sich folgende Fahrbahnaufteilung: 2m breiter Gehsteig, in Teilbereichen Längsparker und Ladezone, Einbahn Richtung Wienerbergstraße - mit „Radfahren gegen die Einbahn erlaubt“.
- In der Herta-Firnberg-Straße und der Carl-Appel-Straße fanden Sanierungsarbeiten (z.B. neu Randsteine, Gehweg-Ausbesserungen) statt. Die Straßengestaltung / Fahrbahnaufteilung blieb davon unberührt.
- In der Clemens-Holzmeister-Straße werden neue Leuchten (entsprechend dem restlichen Gebiet) errichtet.

Es ist positiv zu berichten, dass damit hinsichtlich Instandsetzung der Straßen die Übernahme der Straßen zur weiteren Gestaltung und Erhaltung durch die Stadt bzw. den Bezirk bereits möglich: 2014 wurden die Straßen nach Prüfung der MA28 ordnungsgemäß seitens der Immofinanz hergestellt.

Für die Übernahme durch die Stadt ist 2. die **Übernahme des Kanals** erforderlich.

Anfang 2015 konnte erfreulicherweise geklärt werden, dass es keine Kapazitätsprobleme hinsichtlich des Kanals gibt. Es bestehen jedoch rechtliche Probleme bzgl. der Eigentumsverhältnisse, welche derzeit von RechtsexpertInnen der Stadt Wien geprüft werden. Ein Zeithorizont dafür kann nicht bekannt gegeben werden, wobei man hofft, dass 2015 eine Einigung erzielt werden kann. Seitens der Bezirksvorstehung gibt es vollste Unterstützung, um eine Lösung im Sinne der AnrainerInnen zu finden.

Da die Übernahme der Straßen außerhalb des Einflussbereiches der Agendagruppe liegen, entschied die Agendagruppe parallel dazu an einem gemeinsamen Konzept zur Verkehrsberuhigung zu arbeiten, welches nach Übernahme Schritt für Schritt umgesetzt werden kann:

Mitte bis Ende 2014 wurde von der Agendagruppe ein **Forderungskatalog** ausgearbeitet und in mehreren Gesprächsrunden mit interessierten BewohnerInnen diskutiert und gemeinsam überarbeitet. Ergänzend wurden alle bisherigen Ideen der AnrainerInnen sowie Geschäftstreibenden (Apotheke, Zahnarzt,..) gesammelt und

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Di 15-19h und Mi 10-16h
T: 01 90 59 59 50 | F: 01 90 59 59 9
E: info@agendafavoriten.at | www.agendafavoriten.at

verdichtet. Der Forderungskatalog versteht sich als „kleinster, gemeinsamer Nenner“ und wurde über Anschläge im Stiegenhaus, das Wienerbercityforum <http://www.wienerbercityforum.at/viewtopic.php?f=24&t=2542> und die Website <http://archiv.la21wien.at/die-la-21-bezirke/10-bezirk/agendaprojekte-agendagruppen/lebens-und-wohnraum-wienerberg-city> veröffentlicht. Zudem wurde um (schriftliche od. persönliche) Rückmeldungen gebeten, welche ebenso in den Forderungskatalog einfließen. Im Forderungskatalog wurde von der Agendagruppe die Verkehrsberuhigung des Straßenzuges Hertha Firnberg Straße - Maria Kuhn Gasse - Carl Appel Straße als prioritäre Zielsetzung definiert.

Auf dieser Grundlage wurde im **Frühjahr 2015** von der Kerngruppe der Agendagruppe mit Unterstützung des Verkehrsexperten, Markus Liebsch (Bezirkskoordinator, MA46 - Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten) ein **Konzept zur Verkehrsberuhigung in der Wienerberg City** erarbeitet.

Ziel / Ablauf der Veranstaltung am 19. Mai 2015

Ziel des Treffens am 19.5. war die Weiterentwicklung bzw. Abstimmung dieses Konzepts (kurz-/mittel- und langfristige Vorschläge zur Verkehrsberuhigung) mit den **Mitwirkenden der Agendagruppe und den interessierten BewohnerInnen unter Unterstützung des Verkehrsexperten Markus Liebsch** (Bezirkskoordinator, MA46 - Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten).

Nach der Vorstellung des Konzeptes wurden die einzelnen Vorschläge diskutiert. **Nachfolgend sind die Konzeptvorstellung sowie die Anmerkungen sowie Fragen und Antworten zum Konzept zu finden:**

Vorstellung und Diskussion des Konzepts zur Verkehrsberuhigung

Grundsätzliche Zielsetzung des Konzepts:

1. Verkehrsberuhigung Wienerberg City
2. Durchzugsverkehr unterbinden
3. Öffentlichen Verkehr nicht behindern, sondern eher bevorrangen

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Di 15-19h und Mi 10-16h

T: 01 90 59 59 50 | F: 01 90 59 59 9

E: info@agendafavoriten.at | www.agendafavoriten.at

4. Garagenzu- und -abfahrten erhalten

Maßnahmenvorschläge (kursiv: Text lt. Plandarstellung):

Kurzfristige Maßnahmen:

Grundsätzlich kurzfristig realisierbar, da ohne Berücksichtigung anderer Rahmenbedingungen.

Nr. 1: Tempo 30-Zone im gesamten Gebiet

Nr. 2: Schwelle in Herta-Firnberg-Straße. Verengung auf eine Spur. Benachrangungen ggü. Clemens-Holzmeister-Straße (BUS).

- Höherer Verkehrswiderstand durch Benachrangung (ev. Stoptafel) der Herta-Firnberg-Straße für PKWs/LKWs aus Triesterstraße
- Bevorrangung des Busses
- Schutzweg wird hinsichtlich Verkehrssicherheit verbessert

Nr. 4: Busschleuse für 7B. Ausgleichzeiten 65A in Clemens-Holzmeister-Straße (Vor- und Nachteile)

- Verkehrswiderstand durch Buskap (warten hinter Bus erforderlich) statt Bushaltestelle
- Ev. auch mit Querungsmöglichkeit

Nr. 6: Fahrbahnverengung? In Carl-Appel-Straße

- Fahrbahnverschwenkungen mit Bodenmarkierungen und kleinen baulichen Maßnahmen

Nr. 7: Anpassung Gehsteig Seite WGKK (Schwelle, Verengung)

- Temporeduktion und Verbesserung der schlechten Sichtbeziehungen zur Rotdornalle
- Straßenbauprojekt der MA28 erforderlich (ev. Gehsteigvorziehung, ev. Fahrbahnaufdoppelungen, engere Kurvenradien)

Mittel-/längerfristige Maßnahmen:

Abhängig von anderen Rahmenbedingungen und weiterer Projekte (Straßenbahn, U-Bahn etc.)

Nr. 3: Nur mehr eine Abbiegespur aus Triester Straße

- abhängig von U-Bahnstation und Bauprojekt bei Triesterstraße sowie entsprechenden Zufahrtserfordernissen

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Di 15-19h und Mi 10-16h

T: 01 90 59 59 50 | F: 01 90 59 59 9

E: info@agendafavoriten.at | www.agendafavoriten.at

Nr. 5: Verlegung der Ampel zu Karl-Schwanzer-Gasse und Einbahnführung der Carl-Appel-Straße

Fragen und Antworten sowie Anregungen:

- **Ampel in Maria-Kuhn-Gasse/Herta-Firnberg-Straße** >> Rückmeldung Verkehrsexperte: Kinder sollen bei Nr. 4 queren, da Kreuzung nicht verbessert werden. Problem bei Ampeln sind Rotlichtüberfahrungen, da Verkehrsbelastung zu gering – es braucht eine bestimmte Frequenz an FußgängerInnen und AutofahrerInnen, damit man sich daran hält.
- **Veränderung der Ampelschaltung Wienerbergstraße/Triesterstraße** >> Rückmeldung Verkehrsexperte: Jede Änderung der Ampelschaltung der Hauptverbindungsrouen führt zu Verkehrsblockierungen aufgrund der hohen Verkehrsmenge. Ziel ist eine Erhöhung des Verkehrswiderstandes im Wohngebiet Wienerberg City, damit diese nicht als Ausweichroute verwendet wird.
- **Betreffend Nr. 3: Änderung der Ampelschaltung Herta-Firnberg-Straße/Triesterstraße**, denn im Bereich Triesterstraße vor der Ampel in die Wienerbergstraße warten 2-4 Autos, während in der Triesterstraße – im Bereich vor der Ampel in die Herta-Firnberg-Straße warten 30 Autos warten. >> Rückmeldung Verkehrsexperte: Reduktion der Abbiegespuren ist eine langfristige Maßnahme. Prüfung der Ampelschaltungen durch MA33
- **Fahrverbot oder Einbahnführung in Carl-Appel-Straße (von Rotdornallee in Richtung Karl-Schwanzer-Gasse)**, denn damit wären alle anderen Maßnahmen nicht erforderlich. >> Rückmeldung Verkehrsexperte: Problematisch wg. Bus und Garagenzufahrten, daher als langfristige Maßnahme enthalten.
- **LKW Fahrverbot ausgenommen 7B in der Carl Appel-Strasse**, um die An/Abfahrt der Lidl-Lieferanten und sonstiger LKW's und entsprechende Lärmbelastung zu verhindern. >> Rückmeldung Verkehrsexperte: LKW Fahrverbot wäre unpraktikabel, da in der Carl-Appel-Straße und der Maria-Kuhngasse Ladezonen bzw. Zuliefererfordernisse durch Firmen im Gebiet bestehen und dieser LKW-Verkehr vom Lidl-LKW-Verkehr nicht getrennt werden kann. Entsprechende Vorkehrungen wurden als Vorschriften in der Betriebsanlagengenehmigung von LIDL getroffen (Zufahrt nur über Wienerberg Straße und Zulieferung erst ab 6.00 Uhr)

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Di 15-19h und Mi 10-16h

T: 01 90 59 59 50 | F: 01 90 59 59 9

E: info@agendafavoriten.at | www.agendafavoriten.at



- **Umstellung des Parksystems der Immofinanz (Zu/Abfahrt der Garagen umdrehen und damit auch den Verkehrsfluss)** >> Rückmeldung Verkehrsexperte: Dies ist bei öffentlichen Garagen möglich, würde in diesem Fall aber keine Verbesserung hinsichtlich der Verkehrsberuhigung bringen.
- **Wann ist Umsetzung möglich?** >> Rückmeldung Verkehrsexperte: Wenn die Straßen bereits öffentliches Gut wären, dann wäre eine Umsetzung z.T. schon im Herbst machbar. Dzt. werden die rechtlichen Rahmenbedingungen geprüft.
- **Zusammenlegen aller Autobusse zusammenlegen (7B, 15A, 7A, 65A)** >> Rückmeldung Verkehrsexperte: langfristige Prüfung in Abhängigkeit anderer Projekte
- Anmerkung: Der Verkehr wird nicht nur durch Durchzugsverkehr verursacht - es gibt auch **viele Firmen (Berufsverkehr) und Kinobesucher in der Wienerberg City.**

Ergebnis und Ausblick

Ergebnis:

Die Beteiligten des Treffens bedanken sich für die Ausarbeitung des Konzepts und würden eine rasche Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen sehr begrüßen.

Ausblick:

Das abgestimmte Konzept soll bei der nächsten Steuerungsgruppe offiziell an die Politik übergeben werden. Ziel ist die Beauftragung eines technischen Detailprojekts und die **Umsetzung nach Übergabe der Straßen durch die Immofinanz an den Bezirk** und nach Prüfung der finanziellen Möglichkeiten durch die Politik.

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Di 15-19h und Mi 10-16h
T: 01 90 59 59 50 | F: 01 90 59 59 9
E: info@agendafavoriten.at | www.agendafavoriten.at